



Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 50199-0
Email: reisen@auf-und-davon-reisen.de
www.Auf-und-davon-Reisen.com

Asien: China
China für Entdecker

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Yungang-Grotten und alte Stadt Pingyao
- Karstkegelberge und Reisterrassen
- Sonnenuntergang auf der Großen Mauer
- Übernachtung in den Reisterrassen
- Besuch der Hakka-Rundhäuser

Reisebeschreibung

Neben den klassischen und bekannten Zielen wie Peking, Xi'an, Guilin und Shanghai erleben wir einige der schönsten Orte Chinas, die vom Tourismus noch relativ unberührt sind. Von der mongolisch geprägten Hochebene, über die südchinesischen Karstkegellandschaften Guilins bis zur Küstenprovinz Fujian – die kulturellen und landschaftlichen Kontraste auf dieser Reise könnten kaum größer sein. Wir starten in Peking und entdecken die kulturellen Schätze im Norden Chinas. In Xi'an besuchen wir die Terrakotta-Armee und in Guilin das landschaftliche Highlight der Reise. In Fujian besichtigen wir die einzigartigen Kreisbauten der Hakka und beenden unsere Entdeckertour in der pulsierenden Metropole am Huangpu-Fluss, Shanghai.

Reiseverlauf

1. - 20. Tag Geplanter Reiseverlauf

1. Tag: Flug Deutschland - China

2. Tag: Ankunft in Peking

Bevor wir die Schönheit der Natur in China bewundern, verbringen wir einige Tage in Peking. Schon der Capital Airport ist eine Sehenswürdigkeit: Terminal 3, eine riesige Konstruktion aus Stahl und Glas, wurde vom Stararchitekten Norman Foster entworfen. Hier werden wir von unserem Reiseleiter empfangen. Gemeinsam fahren wir in die Stadt zum Kohlehügel, wo wir uns einen guten Überblick über die Stadt verschaffen können. Weiter geht es zum Himmelstempel, wo wir erste Einblicke in die Gedankenwelt der alten Kaiser erhalten. Die Anlage, erdacht und genutzt von den Kaisern der Ming- und Qing-Dynastie, beherbergt den wichtigsten Tempelkomplex des alten China. (M)

3. Tag: Peking

Heute besuchen wir den Tian'anmen-Platz. Wir werden beeindruckt sein von der Größe des Platzes und den Gebäuden, von denen er flankiert wird. Darunter die Volkskongresshalle, das Nationalmuseum und das Mao Mausoleum. Durch das Tor des Himmlischen Friedens betreten wir die Verbotene Stadt. Hier entdecken wir das imperiale China. Anschließend fahren wir zur Großen Mauer. Ein wird ein unvergesslicher Anblick, wenn die Abendsonne die Mauer und die Natur ringsum in warmes Licht taucht. (F/M/P)

4. Tag: Peking - Datong

Entgegen der Touristenströme besuchen wir heute zuerst den Sommerpalast mit seiner weitläufigen historisch-romantischen Gartenanlage. Ein Stück vom Menschen geschaffene Natur, die wir auf einem Spaziergang und einer Bootsfahrt auf dem Kunming-See erkunden. Der See, an dessen Ufer sich die Anlage mit Pavillons, Wandelgängen und Tempeln erstreckt, heißt übrigens genauso wie eine bekannte Stadt in Südwestchina. Im Anschluss fahren wir mit dem Zug nach Datong (1. Klasse), einer weiteren Kaiserstadt in unmittelbarer Nähe zur Großen Mauer gelegen. Während der Fahrt lassen gleitet die Natur mit ihren lehmfarbenen Bergen und lichten Wäldern an uns vorbei. (F/M)

5. Tag: Datong

In der Nähe Datongs befinden sich die berühmten Yungang-Grotten. In diesen gut 1.500 Jahre alten Höhlen befinden sich Tausende kunstvoll in den Fels gehauene Buddha-Statuen, die den Einfluss des Buddhismus in China eindrucksvoll illustrieren. Die zwischen 460 und 525 n. Chr. geschaffenen, detailverliebten Figuren variieren in Form und Größe zwischen fingerhutgroß und haushoch. Das Huayan-Kloster im Zentrum Datongs blickt ebenfalls auf eine lange Geschichte zurück. Hier ist die Stimmung andächtig, die Atmosphäre bedeutungsvoll. Rings um das Kloster wurde die Altstadt liebevoll restauriert. Auch die mächtige Stadtmauer erstrahlt wieder in neuem Glanz. (F/M)

6. Tag: Datong - Yingxian - Pingyao

Heute fahren wir auf unserer China Reise weiter zum Hängenden Kloster. Wie eine Aneinanderreihung von riesigen Schwalbennestern integriert in die Landschaft wirken die Gebäude

des Klosters von weitem, scheinbar angeheftet an die steile Felswand des heiligen Hengshan-Gebirges. Dass es zwischen den Religionen und Philosophien in China keine klare Trennlinie gibt, wird hier deutlich – in einem Raum finden sich Elemente des Daoismus, des Konfuzianismus und des Buddhismus vereint. In Yingxian besuchen wir die 67 m hohe Holzpagode, die ein Prunkstück klassischer chinesischer Architektur ist. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir das alte Städtchen Pingyao. (F/M)

7. Tag: Pingyao - Xi'an

Pingyao ist eine der am besten erhaltenen alten Städte in China. Zu Kaisers Zeiten florierte Pingyao als Bankenzentrum und als Handelsstützpunkt für Reisende auf dem Weg nach Peking. Die Altstadt und die Stadtmauer sind einzigartig. Der Ort ist ein Gesamtkunstwerk, das in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben ist – nicht umsonst wurde es in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Besonders in der Altstadt mit ihren traditionsreichen Geschäften und Häusern werden wir dem alten China auf Schritt und Tritt begegnen und seinen Geist wiederentdecken. Am Nachmittag fahren wir mit dem Superschnellzug (2. Klasse) nach Xi'an. (F/M)

8. Tag: Xi'an

Am Vormittag machen wir einen Spaziergang entlang und auf der mächtigen Stadtmauer, die auf einer Länge von 12 km den Stadtkern umgibt, und besichtigen den Platz mit dem Glocken- und Trommelturm. In der Altstadt erleben Sie das quirlige Treiben in kleinen Gassen und lebendigen Märkten. In der Nähe befindet sich auch die Große Moschee, die von der in diesem Teil Chinas häufig anzutreffenden muslimischen Hui-Minderheit besucht wird. Ebenfalls in Xi'an befindet sich mit der Kleinen Wildganspagode ein weiteres kulturelles Highlight Chinas. (F/M)

9. Tag: Xi'an

Xi'an ist die Stadt des ersten Kaisers von China, dessen Terrakotta-Armee und Bronzewagen heute mehr Besucher denn je in ihren Bann zieht. 1974 entdeckt, wurde erst nach und nach das ganze Ausmaß der riesigen Grabanlage deutlich: Mehr als 7.000 Krieger wurden bislang ausgegraben, angeblich waren bis zu 700.000 Arbeiter zu Zeiten der Qin-Dynastie (221 – 207 v. Chr.) mit dem Bau der gigantischen Anlage beschäftigt. Eines ist sicher – unbeeindruckt werden wir diesen Ort nicht verlassen. (F/M)

10. Tag: Xi'an - Yangshuo

Heute fahren wir zum Flughafen und fliegen weiter nach Guilin, der Perle von Südchina in der Provinz Guangxi. Mit dem Bus fahren wir zur kleinen Stadt Yangshuo, die mitten in der legendären Karstkegellandschaft liegt. Dabei machen wir einen Stopp an einer Aussichtsplattform, von wo aus Sie einen Panoramablick über den Li-Fluss haben. (F/A)

11. Tag: Yangshuo

Die Umgebung von Guilin und Yangshuo ist berühmt für die Schönheit ihrer Natur, den Li-Fluss und die einzigartigen Karstkegelfelsen. Jeder Chinese ist schon mal mit der Pracht der Landschaft in Kontakt gekommen, zielt sie doch die Rückseite der 20 Yuan-Note. Wir machen eine leichte Wanderung durch die Karstkegellandschaft und besuchen eine Tropfsteinhöhle. Wenn sich der Tag seinem Ende entgegen neigt, begeben wir uns auf den Yulong-Fluss. Mit einem Bambusfloß fahren wir in den Sonnenuntergang hinein durch die einzigartig romantische Flusslandschaft. (F/A)

12. Tag: Yangshuo - Longsheng

Was wäre eine Rundreise durch China entlang der vielen verschiedenen Landschaften ohne einen Besuch der Reisterrassen? Nach dem Frühstück geht es weiter nach Longsheng, dem Ort einer der eindrucksvollsten Kulturleistungen in China: Die Menschen der Yao-Minderheit legten hier über Jahrhunderte grandiose Reisterrassen an und formten so die Landschaft neu. Nach einer Wanderung (ca. 1,5 Stunden) durch diese großartige Natur erreichen wir unser Gasthaus, wo wir die Ruhe und Abgeschiedenheit des Ortes genießen können. Immer wieder wird unser Blick fasziniert über die Landschaft schweifen. (F/A)

13. Tag: Longsheng - Xiamen

Der Sonnenaufgang in den Reisterrassen ist unvergesslich. So beginnt der heutige Tag unserer China-Rundreise, wenn das erste Licht in den Feldern schimmert, ein unvergleichliches Schauspiel der Natur. Nachdem wir dieses Gefühl in uns aufgesogen haben, beginnen wir unseren Abstieg ins Tal. Unterwegs lernen wir in einem Dorf die in Südchina ansässige Yao-Minderheit kennen. Mit dem Bus geht es dann zurück nach Guilin, von wo aus wir weiter zum nächsten Ziel unserer Reise fliegen: Xiamen. (F/A)

14. Tag: Xiamen

Xiamen war einer der ersten Orte, der sich ab 1842 dem Überseehandel mit dem Ausland öffnen musste. Ein Recht, das sich die Kolonialmächte im Opiumkrieg erstritten. Bei einem Ausflug lernen wir die autofreie Insel Gulangyu vor den Toren der Stadt kennen. Hierhin zogen sich einst die Europäer und Amerikaner zurück und bauten einen vornehmen Ort mit Villen. Auf der Insel finden wir ebenfalls den Shuzhuang-Garten. Im Anschluß besuchen wir das Tempelkloster Nanputuo Si. Lassen wir uns von der Atmosphäre dieser lebendigen Tempelanlage inspirieren, genießen den Duft der Räucherstäbchen und lernen etwas über die buddhistische Religion. Zum Ende unserer Besichtigung besuchen wir noch die Stadtfestung auf dem Huli-Hügel mit der größten Kanone Chinas (übrigens hergestellt in Deutschland). (F/M)

15. Tag: Xiamen - Yongding

Heute geht es in die Provinz Fujian. Wir besuchen die Rundhäuser der Hakka in Yongding. Diese chinesische Volksgruppe entwickelte beim Häuserbau eine ganz eigene Architektur. Statt eines Dorfes mit mehreren kleinen Häusern baute sie ein großes, meist rundes, mehrstöckiges Haus, in dem mehrere Familien wohnten. Somit war die fensterlose Hauswand zugleich Schutzmauer gegen räuberische Banden. In der Mitte des Gebäudes befand sich ein Innenhof, der Platz für den Ahnentempel und das Dorfleben bot. Wir haben ausführlich Gelegenheit diese Architektur kennenzulernen. (F/M)

16. Tag: Yongding - Suzhou

Auf unserer China-Rundreise fliegen wir nun von Xiamen weiter nach Shanghai. Wir lassen die Metropole aber vorerst wieder hinter uns, um noch einen Blick auf die Umgebung zu werfen. Suzhou wird auch als Seidenstadt und die Stadt der Gärten bezeichnet. (F/M)

17. Tag: Suzhou

In Suzhou besuchen wir den pittoresken Garten des Meisters der Netze. Der relativ kleine Garten bietet immer wieder neue spannende Motive. Das Wassertor Panmen liegt direkt am Kaiserkanal und war schon häufig eine Filmkulisse. Warum es sich dafür besonders eignet, werden wir vor Ort selber sehen. Anschließend werfen wir in einer Seidenspinnerei einen Blick auf die aufwendige Herstellung der Seide. Zum Abschluss bummeln wir durch die Altstadt Suzhous. (F/M)

18. Tag: Suzhou - Shanghai

Bevor es in die Metropole Shanghai geht, machen wir noch einen Abstecher in das Wasserdorf Zhujiajiao. Kanäle, Brücken und kleine Gassen durchziehen das alte Dorf. Hauptfortbewegungsmittel ist hier das Boot. Anschließend fahren wir nach Shanghai, die Stadt, die so viele Kontraste zu bieten hat. Um sich einen besseren Überblick zu verschaffen, fahren wir zunächst auf den Jinmao-Tower. Vom 88. Stock können wir unseren Blick vom modernen Shanghai hinüber in das alte Shanghai schweifen lassen. (F/M)

19. Tag: Shanghai

Um die Stadt in seiner vollen Dimension erfassen zu können, verschaffen wir uns zunächst einen Überblick im Stadtplanungsmuseum. Dabei werfen wir auch einen Blick in die Zukunft und Vergangenheit der Stadt. In der Altstadt bekommen wir ein Gefühl dafür, wie die Stadt einmal ausgesehen haben mag, werden aber ständig durch die Wolkenkratzer an das „neue“ Shanghai erinnert. Anschließend lernen wir im Longhua-Tempel Shanghai von seiner ruhigen und religiösen Seite kennen. An der Uferpromenade Bund flanieren wir im Schatten der weltberühmten Skyline Shanghais. Den Tag lassen wir bei einem Cocktail in einer Bar am Bund ausklingen. (F/M/A)

20. Tag: Shanghai - Deutschland

Der Schlusspunkt unserer Rundreise durch China ist eine Fahrt mit dem Transrapid. Mit dieser Bahn schweben wir in Rekordzeit zum Flughafen. Nach 12,5 Stunden Flug erreichen wir Deutschland. (F)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

Enthaltene Leistungen :

- Langstreckenflüge Frankfurt – Peking und Shanghai – Frankfurt mit Air China in der Economy-Class (1 Freigepäckstück à 20 kg)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Beförderungen und Transfers in China
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- Nur bei uns: Trinkgeld für Busfahrer inkl.
- Neu bei uns: Trinkgeld für Kofferträger inkl.
- 18 Übernachtungen in Hotels oder Gasthäusern
- Verpflegung laut Programm: F = Frühstück (18x), M = Mittagessen (14x), A = Abendessen (5x), P = Picknick (1x)
- Ständiger deutschsprachiger Reiseleiter und örtliche deutsch- oder englischsprachige Reiseführung
- Pro Zimmer ein Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 499,- €
- China Visum, z.Zt. ca. 126,- € p. P.
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 20

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 